

Bürgermeisteramt Kirchheim am Neckar
Hauptstraße 78
74366 Kirchheim am Neckar
Landkreis Ludwigsburg

Entw.-Ver. / Nr.
Datum des Eingangs

ENTWÄSSERUNGSANTRAG

Nach § 15 Abs. 1 der Abwassersatzung

Für den nachstehend beschriebenen Anschluss an die öffentliche Entwässerungsanlage wird hiermit die Genehmigung beantragt.
 Zutreffendes bitte ankreuzen!

Anschlussnehmer (Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigter) Name, Vorname, Beruf, Wohnort, Wohnung		Telefon	Bearbeitungs- vermerke
Anzuschließendes Grundstück Gewann, Straße Gebäude-/ Flurstück-Nr. mit vorhandenen oder	Grundstückslänge a. d. Anschlussseitem, Grdst.-Flächem ²		
 Spülaborten, Bäder, Duschen, Küchen, Kochnischen		
	<input type="checkbox"/> Trockenaborte mit geschlossener Grube		
	<input type="checkbox"/> Spülaborte mit geschlossener Grube	seit	
	<input type="checkbox"/> Spülaborte mit mechanischer Kleinkläranlage	seit	
	<input type="checkbox"/> Spülaborte mit mech. biologischer Kleinkläranlage	seit	
Art des Anschlusses	<input type="checkbox"/> Anschluss der gesamten Grundstücksentwässerungsanlagen an die öffentliche Entwässerungsanlage. – Fäkalienhaltiges Schmutzwasser wird von der Einleitung abwassertechnisch gereinigt.*) <input type="checkbox"/> Anschluss der bestehenden Spülaborts direkt an die öffentliche Entwässerungsanlage unter Ausschaltung der Kleinkläranlage oder der geschlossenen Abortgrube. <input type="checkbox"/> Anschluss der neueingerichteten Spülaborte (an Stelle der bisherigen Trockenaborte) an die öffentliche Entwässerungsanlage und Ausschaltung der Abortgrube.**		
Bauleiter Name und Anschrift		Telefon	
Planverfasser Name und Anschrift		Telefon	
Mit der Ausführung des Anschlusses beauftragt: a) Grab- und Rohrverlegung b) Installation	a) Firma	Telefon	
	b) Firma		

Die nach der Landesbauordnung erforderlichen **baurechtliche** Genehmigung für die **Einlegung** der **Abwasser-leitungen** innerhalb des Grundstückes und für die **Einrichtung** der **Spülaborte** – wurde am beantragt – genehmigt – wird mit dem beigefügten Baugesuch beantragt.

.....
(Ort und Datum)

Diesem Antrag füge ich bei:

- Lageplan M 1:500fach
- Grundrisse M 1:100fach
- Gebäudeschnitte M 1:100fach
- Abwasserbeschreibungfach

Der Anschlussnehmer:

Mit der Ausführung beauftragt:

.....
(Unterschrift)

.....
(Unterschrift)

*) Gilt nur für Grundstücke in Gemeindegebieten, deren Abwasser nicht im Klärwerk gereinigt werden.
**) Gilt nur bei Änderungen der bisherigen Grundstücksentwässerungsanlagen.

Prüfung des Antrags

Die Unterlagen sind	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> es fehlt noch:
Liegt das Grundstück im Klärgebiet ?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> frühester Anschluss an das Klärwerk etwa 19.....
Die Bestimmungen a) DIN 1986 b) die d. Entwässerungssatzung c) nach der LBO usw. sind eingehalten	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein; Verstöße wegen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein
Die baurechtliche Genehmigung liegt vor	<input type="checkbox"/> ja vom Bautagebuch Nr.	<input type="checkbox"/> nein, beantragt am <input type="checkbox"/> nicht erfolgt
Vorschlag für die Entscheidung	<input type="checkbox"/> Genehmigung - <input type="checkbox"/> Ablehnung – unter folgenden Bedingungen: Begründung:	

.....
(Ort und Datum)

.....
(Unterschrift und Dienstbezeichnung)

Verfügung

Datumstempel

- Dem Vorschlag wird entsprochen _____
- Eintragung der Genehmigung in E-Verz. _____
- Genehmigungsvermerk auf den Plänen _____
- Gebührenfestsetzung, Geb.-Verz.: Nr.: _____
- Genehmigungsbescheid fertigen _____
- Kontrollauftrag zur Bauüberwachung an _____

WV. am _____

Den _____
Bürgermeisteramt